

## KOMMISSION FÜR ZEITGESCHICHTE E. V.

### Organisation

- Die Kommission für Zeitgeschichte ist ein interdisziplinärer Zusammenschluss katholischer Geschichts-, Politik- und Sozialwissenschaftler zur Dokumentation und zeitgeschichtlichen Erforschung des deutschen Katholizismus.
- Die Kommission für Zeitgeschichte wird von einem unabhängigen Verein katholischer Persönlichkeiten des öffentlichen und kirchlichen Lebens getragen.
- Der Verein unterhält in Bonn eine außeruniversitäre Einrichtung zur Erforschung des deutschen Katholizismus sowie zur nationalen und internationalen Koordination und Beratung in Fragen kirchlicher Zeitgeschichte.

### Vorsitzende

#### 1. *Trägerverein*

Dr. Hans Reckers, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Öffentlicher Banken

#### 2. *Wissenschaftliche Kommission*

Prof. Dr. theol. Wilhelm Damberg, Professor für Mittlere und Neuere Kirchengeschichte, Universität Bochum

### Mitglieder

#### 1. *Trägerverein*

22 Mitglieder aus katholischer Kirche, Politik und Kultur

#### 2. *Wissenschaftliche Kommission*

26 Mitglieder aus Universitäten, Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen

### Forschungsstelle

Prof. Dr. phil. Karl-Joseph Hummel, Geschäftsführender Direktor der Kommission für Zeitgeschichte, Forschungsstelle Bonn

### Profil

- Grundlagenforschung
- wissenschaftliche Dokumentation und Erforschung der Zeitgeschichte des deutschen Katholizismus vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart
- Betreuung und Herausgabe der Akten deutscher katholischer Bischöfe seit 1871
- Betreuung und Herausgabe von Quellen des deutschen Katholizismus des 19./20. Jahrhunderts (Veröffentlichungen der Kommission für Zeitgeschichte, Reihe A: Quellen)
- Betreuung und Herausgabe von wissenschaftlichen Einzelstudien zur Geschichte des deutschen Katholizismus im 19./20. Jahrhundert (Veröffentlichungen der Kommission für Zeitgeschichte, Reihe B: Forschungen)
- Vernetzung und Durchführung von Forschungsprojekten zur kirchlichen Zeitgeschichte
- Durchführung wissenschaftlicher Symposien zu Themen und Epochen des deutschen Katholizismus
- Forschungen zu aktuellen Brennpunktthemen

## Projekte

### Edition der Akten deutscher Bischöfe

#### - Akten Michael Kardinal v. Faulhaber 1917–1952

Die Akten des Münchener Erzbischofs Michael Kardinal v. Faulhabers sind für seine ganze Amtszeit von 1917–1952 von Ludwig Volk (Bd. I–II) und Heinz Hürten (Band III) ediert.

#### - Akten deutscher Bischöfe in der Weimarer Republik (1918–1933)

Die zweibändige, von Heinz Hürten bearbeitete Edition umfasst die Protokolle der Fuldaer Bischofskonferenz von 1918 bis 1932 und die zugehörige Korrespondenz der deutschen Bischöfe, vornehmlich der Metropolen von Breslau (Bertram), Köln (v. Hartmann, Schulte), München (v. Faulhaber), Bamberg und Freiburg.

#### - Akten deutscher Bischöfe zur Lage der Kirche 1933–1945

Bernhard Stasiewski (Band I–III) und P. Ludwig Volk SJ (Band IV–VI) liefern das Quellenfundament, um das Verhalten der katholischen Kirche in der NS-Diktatur seriös zu erforschen.

#### - Akten deutscher Bischöfe seit 1945

Die neue Edition dokumentiert das kirchliche Leben parallel für die Bundesrepublik und für die DDR. Die je besonderen kirchenpolitischen und seelsorglichen Herausforderungen und Umstände werden auf diese Weise angemessen berücksichtigt. Geplant sind zunächst sieben Bände: Die bischöflichen Akten für den westdeutschen Kernstaat von 1945 bis 1960, die ostdeutschen Bischofsakten für den Zeitraum von der sowjetischen Besatzung bis zum Mauerbau 1961.

Bd. 1: Westliche Besatzungszonen (1945–1947)

Bearb.: Ulrich Helbach (2 Teilbände)

Bd. 2: Sowjetische Besatzungszone und frühe DDR (1945–1951)

Bearb.: Wolfgang Tischner (in Vorbereitung)

Bd. 3: Westliche Besatzungszonen und Gründung der Bundesrepublik Deutschland (1948/1949)

Bearb.: Annette Mertens

Bd. 4: Bundesrepublik Deutschland (1950–1955)

Bearb.: Annette Mertens (in Vorbereitung)

Bd. 5: DDR (1951–1957)

Bearb.: Christoph Kösters

Bd. 6: DDR (1957–1961)

Bearb.: Thomas Schulte-Umberg

Bd. 7: Bundesrepublik Deutschland (1956–1960)

Bearb.: Heinz Hürten

*weitere Projekte:*

- 1997–1998 150 Jahre Deutsche Katholikentage 1848–1998 (Ausstellung)  
 1997–1999 Staatssicherheit und Caritas 1950–1989  
 2000–2008 Zwangsarbeit und katholische Kirche 1939–1945  
 2005–2008 Erstellung eines web-basierten „Biographisch-bibliographischen Internet-Lexikons für das katholische Deutschland seit 1800 (in Kooperation mit dem Fraunhofer-Institut für intelligente Analyse und Informationssysteme, St. Augustin und dem Fachbereich Computerlinguistik der Universität Duisburg-Essen)
- seit 2003 Berichte des Apostolischen Nuntius Cesare Orsenigo aus Deutschland 1930 bis 1939, bearb. v. Thomas Brechenmacher. Kooperationsprojekt des Deutschen Historischen Instituts Rom, der Kommission für Zeitgeschichte Bonn und des Archivio Segreto Vaticano
- seit 2003 Vorbereitende Kommission zur Öffnung und wissenschaftlichen Erforschung des Hudal-Archivs in Rom
- seit 2011 Vertriebene Katholiken. Integration von Klerikern und Laien in die deutsche Nachkriegsgesellschaft. Ein biografisch-bibliografisches Lexikonprojekt

*Veröffentlichungen der Kommission für Zeitgeschichte*

*Reihe A: Quellen*

- Bisher insgesamt 58 Akten- und Quellenbände
- Bd. 53: Paulus van Husen 1891–1971. Erinnerungen eines Juristen vom Kaiserreich bis zur Bundesrepublik Deutschland, bearb. v. Karl-Joseph Hummel unter Mitarbeit von Bernhard Frings (2010).
- Bd. 54: Akten deutscher Bischöfe seit 1945. Westliche Besatzungszonen 1945–1947, 2 Bde., bearb. v. Ulrich Helbach (2012).
- Bd. 55: Akten deutscher Bischöfe seit 1945. Westliche Besatzungszonen und Gründung der Bundesrepublik Deutschland 1948/1949, bearb. v. Annette Mertens (2010).
- Bd. 56: Fritz Gerlich – ein Publizist gegen Hitler. Briefe und Akten 1930–1934, bearb. v. Rudolf Morsey (2010).
- Bd. 57: Akten deutscher Bischöfe seit 1945. Bundesrepublik Deutschland 1956–1960, bearb. v. Heinz Hürten (2012).
- Bd. 58: Akten deutscher Bischöfe seit 1945. DDR 1951–1957, bearb. von Christoph Kösters (2012).

*Reihe B: Forschungen*

- bisher insgesamt 122 Forschungsbände
- Bd. 115: Trippen, Norbert, Joseph Kardinal Höffner (1906–1987), Bd. I: Lebensweg und Wirken als christlicher Sozialwissenschaftler bis 1962 (2009).
- Bd. 116: Jantzen, Annette, Priester im Krieg. Elsässische und französisch-lothringische Geistliche im Ersten Weltkrieg (2010).

- Bd. 117: Hinkel, Sascha, Adolf Kardinal Bertram. Kirchenpolitik in Kaiserreich und Weimarer Republik (2010).
- Bd. 118: Winterstein, Ulrike, Vertriebener Klerus in Sachsen 1945–1955 (2010).
- Bd. 119: Habersack, Michael, Friedrich Dessauer (1881–1963). Eine politische Biographie des Frankfurter Biophysikers und Reichstagsabgeordneten (2011).
- Bd. 120: Kuhl, Christoph, Carl Trimborn (1854–1921). Eine politische Biographie (2011).
- Bd. 121: Wolf, Hubert (Hrsg.), Eugenio Pacelli als Nuntius in Deutschland. Forschungsperspektiven und Ansätze zu einem internationalen Vergleich (2012).
- Bd. 122: Trippen, Norbert, Joseph Kardinal Höffner (1906–1987). Bd. II: Seine bischöflichen Jahre 1962–1987 (2012).

*Titel in Vorbereitung*

- Bd. 123 Schlott, René, Die Medialisierung eines Rituals – Papsttod und Weltöffentlichkeit seit 1878.
- Bd. 124 Flammer, Thomas, Nationalsozialismus und katholische Kirche im Freistaat Braunschweig 1931–1945.
- Bd. 125 Zedler, Jörg, Bayern und der Vatikan. Eine politische Biographie des letzten bayerischen Gesandten am Heiligen Stuhl Otto von Ritter (1909–1934).

*Übersicht über sämtliche Veröffentlichungen der »Blauen Reihe«, den Verlag Ferdinand Schöningh und weitere Informationen*

Kommission für Zeitgeschichte: <http://www.kfzg.de>

Verlag Ferdinand Schöningh, Paderborn: <http://www.schoeningh.de/>